

Deutsches Bergbau-Museum

Mit seinen jährlich rund 400.000 Besuchern zählt das 1976 in "Deutsches Bergbau-Museum" umbenannte Museum heute zu den meistbesuchten Bildungseinrichtungen Deutschlands und hat sich zum bedeutendsten Fachmuseum seiner Art entwickelt.

Originalmaschinen und -geräte, Modelle, Schautafeln, Übersichtskarten, Mineralien- und Gesteinssammlungen und auch Exponate der Kunstgeschichte zeigen auf 12.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche die Entwicklung des Kohlebergbaus.

Zu den besonderen Attraktionen zählt das Anschauungsbergwerk, das 1936 in einer Tiefe von 15 bis 20 Metern unter dem Museumsbau errichtet wurde und die authentischen Verhältnisse in einem Steinkohlebergwerk darstellt.



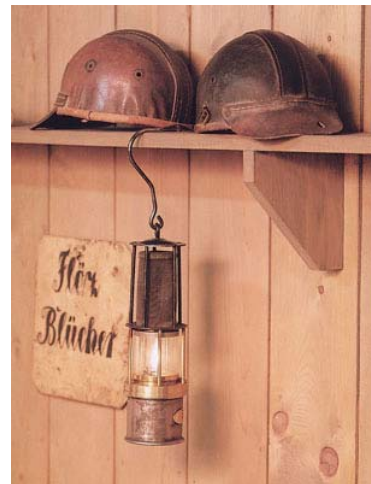
Unter Tage



Förderturm mit Kohlenlore



Haupteingang bei Nacht



Detail



Ausgebaute Strecke
Unter Tage



Trauzimmer
Unter Tage